

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE

SITZUNG VOM

anwesend: Ronja*, Johannes*, Alisa, Philip, Felix*, Patricia*, Roman*, Nadine*, Kenneth, Kevin, Anja, Max, Judith

fehlend: Robert (entschuldigt), Toni (entschuldigt), Georg (entschuldigt), Daniel (entschuldigt), Hannah*, Lennart

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste:

Protokoll: Judith

Sitzungsleitung: Kenneth

Sitzungsbeginn: 18.10 Uhr

TOP 1:PROTOKOLLE

Es kamen Protokolle vom 02.11, 30.11, 07.12, 04.01 rum. Redaktionelle Anmerkungen wurden verschickt und werden eingearbeitet.

Wer ist dafür die genannten Protokolle anzunehmen?

12/0/0 → angenommen

TOP 2:BERICHTE UND UPDATES

2.1 STuRA 05.01

Es war jemand von der HTWK da, es gibt eine Pressemitteilung zu Kürzungen, da dies dort aktuell ist.

Die Soundanlage kann nur mit Einweisung ausgeliehen werden.

Es soll generell noch mal eine Pressemitteilung zu Stellenkürzungen verfasst werden.

2.2. STuKO 13.01

Es ging um die Lehrevaluation. Sie soll in 3 Stufen stattfinden - Studiengang, Modul und Lehrveranstaltung. Es wurde über verschiedene Evaluationsmodelle diskutiert. Der FSR wird angefragt, wie er sich eine Evaluation vorstellt. Das Ziel ist nicht die Kritik an der Lehrveranstaltung, sondern Hinweise für den Professor, der ggf. die Veranstaltung verbessern kann. Prof. Schneider sieht das anders. Es wurde kein endgültiges Ergebnis gefunden. Eine Zentralisierung der Evaluation wäre sinnvoll.

Es wurde der Vorschlag für die AC im Rahmen der Bachelorüberarbeitung angenommen. Es gibt einen Vorschlag für die PC. Es soll PC Vorlesungen in den Semestern 1-3 geben, ThC Vorlesung im 3. Semester, im 4. Semester ein PC/ThC Praktikum geben. Im 6. Semester soll es ein vertiefendes PC Pflichtmodul geben.

Es soll 5 LP mehr Mathe geben, die Idee ist das aus dem Wahlpflichtbereich zu nehmen.

Schneider möchte gerne sein Master Pflichtmodul als Wahlpflicht im Bachelor anbieten, Heine möchte gerne sein ThC Wahlpflichtmodul Bachelor für den Master zugänglich machen.

2.3 AK BSc

Es wird Nachwuchs gebraucht. Die aktuellen Mitglieder sind vor allem OC-Liebhaber, vielleicht sollten einige, mit anderen Interessengebieten sich doch daran beteiligen. Roman schreibt einen 2-Zeiler und schickt das an den Social-Media Menschen.

TOP 3: FINANZEN

Es liegen keine neuen Kontoauszüge vor. Wir haben etwas mehr als 700€ auf dem Konto, es sind 200€ für den Chemiefasching geplant, bis zu 100€ für die Portokasse, 50€ für die Kabeltrommel, damit können wir 400€ verplanen. Wir könnten davon was für Kugelschreiber ausgeben.

Die Kittel von Laborpils sind schlecht geschnitten. Wir wünschen uns wieder Kittel von Krump Holz.

Bis zum 01.02 wollen wir einen Finanzbeschluss haben.

TOP 4: SONSTIGES

4.1 SAP

Die BioPharms haben eine Mail zum ersten SAP-Treffen für das SS geschickt.

Wer möchte mit machen? Patricia, Nadine, event. Anja (diese wird den Nachwuchs langfristig einweisen)

4.2 ALTE SAP

Georg hatte im Namen der FSRä einen Förderungsantrag beim Studentenwerk gestellt, der nicht in Anspruch genommen wurde. Anja fragt bei den Faraphys an, ob diese den Antrag gestellt haben. Außerdem fragt sie, wann sie uns unsere Teekanne wiedergeben.

4.3 PC POOL SOFTWARE

Dr. Böhm hat Kenneth beauftragt sich zu erkundigen, welche Software wir brauchen. Es geht sowohl um PC-Pool Lizenzen als auch um Uni-Lizenzen.

4.4 MENTORING FEEDBACK

Judith schickt die ehemaligen Fragebögen an Nicole.

4.5 LEHRPREIS

Wir können einen Prof. Vorschlagen, wenn wir wollen. Ein FSR-Vorschlag bzw. ein FakRa Vorschlag hätte eventuell Gewicht. Wollen wir jemanden einreichen, wen ja wie oder wen?

Der Preis wird für Innovative Lehre vergeben. Wir finden Schneiders Lehre super, didaktisch sehr wertvoll, aber nicht innovativ.

Wir denken über Herr Asmis nach (Klickersystem). Die Lehramtsstudenten schlagen Prof. Kohlmann vor, da er alltagsbezogene, zukunftsweisende Lehre macht.

Es wird Herr Heine vorgeschlagen aufgrund seines Computerseminars und seiner guten Lehre. Es wäre denkbar dieses Jahr Asmis vorzuschlagen und uns Herr Heine erst mal „anzuschauen“.

Roman fragt ein mal nach, welche Verpflichtungen mit solch einem Vorschlag einhergehen.

40.000€; nur alle 2 Jahre

Kriterien:

Konsequent Studienzentriert (Asmis)

Spezifisches Interesse für Forschung fördern (Heine)

Erfolgreichen Modulabschluss gewährleisten (Kohlmann)

Ausgezeichnet werden eine gute Studienorganisation, eine gute Laborgestaltung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, besonders Gender, Nachhaltigkeit, Internationalisierung, Wissenstransfer

4.6 SPEEDDATING

Kevin hat bei einem Speeddating viele Leute kennen gelernt. Mit einem Opa hat er negative Erfahrungen gemacht. Aber ansonsten lief es ganz gut, es soll wiederholt werden.

Beim nächsten Speeddating könnten wir auch gemeinsam hingehen. Es findet am 23.04 statt. Wir reden doch mit Eltern und Studenten. Es wurde viel über Geld geredet.

4.7 STUDIENINFORMATIONSTAG UND CAREER CENTER

Gespräche mit Eltern und Studenten. Eingen wurde auch unser Campus gezeigt. Wir haben guten Kontakt mit den beiden Kontaktpersonen.

Das Career Center möchte sich die Gegebenheiten der Studiengänge näher bringen. Das ganze soll am 02.03 sein. Kevin steht im Kontakt.

4.8 ERSTZEUG

Philip und Alisa treffen sich am Donnerstag zu Kaffee und Kuchen und werden anfangen über die ESE/ Erstfahrt zu reden. Es soll darüber nachgedacht werden, wer sich um die Sponsoren kümmert.

Es wird an einer Hochschul-Knigge gearbeitet. Es gibt ein Google-Doc. dazu, Philip schickt es herum.

Die Erstis wollen ein wenig Feedback zur Erstwoche einholen.

4.9 STURa ANTRAG ABSCHAFFUNG PASSWÖRTER FÜR DIE EINLADUNG

Morgen im StuRa kommt ein Antrag zum Thema Abschaffung der PW für die Einladung zur StuRa Sitzung. Dieser Antrag soll für mehr Transparenz sorgen ohne dabei sensible Daten zu veröffentlichen. Judith rät dazu an, dass diejenigen, die morgen in den StuRa entsandt sind sich mit dem Antrag auseinandersetzen.

4.10 Demo

Max kritisiert, dass wir die letzte FSR-Sitzung haben ausfallen lassen um an der Demo teilzunehmen und am Ende kaum jemand bei der Demo war.

Anja merkt an, dass die Sitzung auch ausfiel, weil einige FSR Mitglieder sonst nicht mehr Heim gekommen wären.

Judith meint, dass es Gründe dafür gab, dass die FSR Mitglieder dafür gestimmt haben, dass die Sitzung ausfällt und regt an, dass man event. seltener Tagen könnte, wenn die Leute nicht so viel Interesse an wöchentlichen Sitzungen haben.

Es wird darüber geredet, ob wir nur noch alle 14 Tage Sitzung halten sollten in der anstehenden Prüfungszeit und vorlesungsfreien Zeit.

Kevin spricht dagegen, um allen die Möglichkeit zu geben an der Sitzung teilzunehmen, sodass die, die aufgrund von Prüfungen ausfallen zumindest alle 14 Tage Infos bekommen. Auch be-

ginnen jetzt einige Themen wieder wichtig zu werden, z.B. die Erstiangelegenheiten oder die SAP.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Sitzungszeit zu verkürzen, aufgrund von längeren Anfahrtwegen ist es aber schwierig die Sitzungszeit zu verkürzen.

Es geht um den Zeitraum bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit.

Wir schreiben eine E-Mail über den Verteiler und sprechen die fehlenden Leute an und reden nächste Woche noch mal darüber.

Bis Mittwoch soll es Feedback zu dem Thema geben.

4.11 IDEE VON MAX

Es gibt Pathway Poster, Max würde gerne welche bestellen. Sie sind kostenlos, Max macht es.

Sitzungsende: 19.59 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.